

H. Schlegel

Bibliothek der
Hansestadt Bremen

Act. XXIII, 7b

Freitag 4. Dez. 1895.

Sehr geehrter Herr Professor!

Freutlich dank für die Anarbeiten,
an Ihre Kindersitten mitgearbeitet.
Ich bin mir leidlich in der letzten
Lagerzeit mit Kind und auch Kind
überprüft about für freizulassen
dies ansehnliche Pflichtenverhältnisse,
Aufsichtungen, die man freizulassen
haben Kinder sollen und geistliche
Hilfskraft in demselben in dgl.
Inmanifire würde ich, wenn ich nicht
zu rasch arbeiten müßte, das Beste,
das ich für die mit dem Namen nach
kann, beigetragen und beibringen.

bit auf der Hauptfestung müde ist
und sehr schnell werden. Immerhin mög-
lich ist anzunehmen, daß eine weitere
Kampagne die Arbeit mehr leicht mache.

Wollen Sie demnach die gute Arbeit,
die wir bezügl. der Forderung und dem
Gut der Menschheit für den Weltfrieden
ausführen dankend zu folgen.

Sehr geehrte

F. Steinhilber